

## **Mutige deutsche Basketballerinnen blicken optimistisch auf Paris**

Nach der Niederlage gegen die USA zeigen sich die deutschen Basketballerinnen optimistisch für die Endrunde in Paris.

Die deutsche Frauen-Basketballmannschaft hat trotz einer klaren Niederlage gegen die USA eine positive Bilanz aus der Vorrunde der Olympischen Spiele in Lille gezogen. Der Fokus liegt nun auf dem kommenden Viertelfinale in Paris, wo das Team von Bundestrainerin Lisa Thomaidis mit einem starken Gefühl in die Herausforderung geht.

### **Hoffnungsschimmer trotz Niederlage**

Nach dem vergangenen Spiel, das mit 68:87 endete, war Satou Sabally optimistisch: „Ich hatte Spaß und darum geht es. Wir nehmen auf jeden Fall viel mit.“ Diese Einstellung zeigt, dass das Team sich nicht von einer einzigen Niederlage entmutigen lässt. Sabally war mit 15 Punkten die beste Werferin des Spiels und hat bereits in der Gruppenphase bewiesen, dass sie eine tragende Säule des Teams ist.

### **Unvorhergesehene Herausforderungen**

Ein besonders besorgniserregender Moment während des Spiels war die Verletzung von Leonie Fiebich. Die Leistungsträgerin musste das dritte Viertel aufgrund einer Handverletzung vorzeitig verlassen. Dies wirft Fragen über die Fitness der Spielerinnen auf, insbesondere da Nyara Sabally bereits aufgrund einer Gehirnerschütterung pausieren musste. Solche

Herausforderungen können die Dynamik und den Teamgeist beeinflussen und werden bei der nächsten Begegnung von Bedeutung sein, da voraussichtlich starke Gegner wie Spanien oder Serbien warten.

## **Starker Start als Motivation**

Der Beginn des Spiels war vielversprechend: Das deutsche Team setzte die USA mit einer offensiven Spielweise unter Druck und führte überraschend mit 15:6. Fiebich spielte dabei eine entscheidende Rolle und erzielte im ersten Viertel acht Punkte. Dies zeigt das Potenzial und die Fähigkeiten des Teams, selbst gegen renommierte Gegner erfolgreich zu sein.

## **Rückkehr in die Hauptstadt - Eine neue Chance**

Mit dem bevorstehenden Umzug nach Paris bereitet sich die Mannschaft auf ihr nächstes großes Ziel vor. Die Auslosung am Sonntagabend wird entscheiden, auf wen Deutschland im Viertelfinale trifft. Unabhängig vom Gegner bleibt die Botschaft klar: „Es ist egal, wer da kommt. Wir müssen einfach unser Ding machen“, betont Sabally.

Die Reise nach Paris ist für die deutsche Teamgeist und den Zusammenhalt von großer Bedeutung. Die Spielerinnen sind fest entschlossen, die positiven Aspekte ihrer bisherigen Leistungen zu nutzen, um in der Endrunde zu glänzen. Der unermüdliche Einsatz und der Wille, trotz Rückschlägen das Beste aus sich herauszuholen, sind Eigenschaften, die das Team in dieser herausfordernden Phase auszeichnen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**